



11.02.2021

Der Dachverband für Abenteuerparks und Hochseilgärten IAPA (International Adventure Park Association) wird neben dem Deutschen Alpenverein (DAV) zweiter ideeller Partner der Vertical Pro

Fachmesse Vertical Pro gewinnt weiter an Höhe

Friedrichshafen – Die Vertical Pro in Friedrichshafen, die erstmalig am 19. und 20. November 2021 stattfindet, meldet neben der Partnerschaft mit DAV/Halls & Walls einen weiteren prominenten Neuzugang mit den Schwerpunkten Klettern, Sicherheit und Höhe. Die International Adventure Park Association (IAPA) ist Dachverband der Seilgärten und wird neben dem DAV zweiter ideeller Partner der Vertical Pro. Vorstandsvorsitzender Jochen Brischke sieht viele thematische Überschneidungen zwischen Industrie-, Baum-, Sport- und Freizeitkletterern. Auch Vertical Pro-Projektleiter Dirk Heidrich freut sich über die Zusammenarbeit: „Die Zusammenarbeit mit der IAPA stand ganz oben auf unserer Wunschliste. Schwerpunkt der Veranstaltungskombination aus Fachmesse und Symposium liegt auf den Themen Höhe und Arbeitssicherheit sowie Seil- und Sicherungstechniken und da ist die IAPA genau der richtige Partner.“

Allein in Deutschland gibt es derzeit rund 320 Seilgärten. 270 von ihnen sind sogenannte touristische Kletterwälder. Klettern ist also längst kein Sport mehr, den man nur an den wenigen Felsenregionen in Deutschland nachgehen kann, sondern flächendeckend von Flensburg bis Friedrichshafen und von Cottbus bis Trier. Dazu kommt: In einem normalen Jahr ziehen die Seilgärten gut fünf Millionen Besucher an. Im Vergleich: Eine besucherstarke Saison der Handballbundesliga bringt es auf etwa 1,6 Mio. Zuschauer. Hochseilgärten sind also ein ernstzunehmender Freizeit- und Wirtschaftsfaktor in Deutschland.



Die 'International Adventure Park Association' (IAPA) wird neben dem DAV mit der bestens eingeführten Halls & Walls zweiter ideeller Partner der Vertical Pro. In dem neuen Konzept sieht der Vorstandsvorsitzende Jochen Brischke großes Potential: „Die Zusammenführung der verschiedenen Akteure vom Kletterpark- und Kletterhallenbetreiber, Seilzugangstechniker, Baumpfleger, Profibergsteiger bis hin zu Feuerwehr und Höhenrettung auf der Vertical Pro bietet die einmalige Möglichkeit, voneinander zu lernen, Schnittstellen zu analysieren und Synergien zu nutzen“. Klettern ist mehr als eine reine Sportangelegenheit. Die Bereiche Industrieklettern oder Baumklettern in der Forstwirtschaft haben alle die gleichen Sicherheitsbedürfnisse und schaffen jeder für sich innovative Lösungsansätze, von denen man im Cross-Over lernen kann.

Lehren und lernen gehört zu den grundlegenden Aufgaben der IAPA, um die Sicherheit und das Qualitätslevel in Seilgärten auf ein höchstmögliches Niveau zu bringen. Dazu verfolgt die IAPA ein umfangreiches Ausbildungskonzept für Betreiber und Mitarbeiter. „Den Messebesuchern bieten wir mit unseren Fachvorträgen und Praxis-Workshops die Gelegenheit, Gespräche zu brandaktuellen Themen mit Experten unserer Branche zu führen,“ erklärt Jochen Brischke und ist sich sicher: „Mit unserem großen und reichhaltigen Erfahrungsschatz in den Bereichen Schulung, Ausbildung und Qualitätssicherung ist die IAPA ein kompetenter und leistungsstarker Partner für die Vertical Pro.“

Und natürlich verspricht sich die IAPA auch weitere Bekanntheit und Wachstum durch die neue Veranstaltung in Friedrichshafen: „Der gerade in den letzten Monaten verstärkte Trend zu Home-Office und Home-Schooling führt zu einem vermehrten Bewegungs- und Erlebnisdrang der Menschen. Diesem Bedürfnis können die Seilgärten hervorragend begegnen: Natur und frische Luft, persönliche Herausforderungen annehmen und Teamleistungen erbringen.“

Die Vertical Pro wird erstmals am 19. und 20. November 2021 in Friedrichshafen als Fachmesse stattfinden. Weitere Informationen unter www.vertical-pro.com.